



Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 30. April 2017 an die AHK Zentralasien, Herrn Jörg Hetsch unter l@ahk-za.com

Unternehmen:

Branche:

Name, Vorname:

Straße:

Telefon:

E-Mail:

Unternehmensgröße

- < 1 Mio. € Jahresumsatz und < 10 Mitarbeiter
- < 50 Mio. € Jahresumsatz und < 500 Mitarbeiter
- > 50 Mio. € Jahresumsatz oder > als 500 Mitarbeiter

–

.....
Datum und rechtsverbindliche Unterschrift / Stempel

Kontakt

Ansprechpartner: AHK Zentralasien
Jörg Hetsch
+7 701 2206642
l@ahk-za.com

www.zentralasien.ahk.de
www.ixpos.de/markterschliessung
www.bmwi.de

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Wirtschaft
und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion
AHK Zentralasien)

redaktionelle Bearbeitung
AHK Zentralasien

Gestaltung und Produktion
AHK Zentralasien

Stand
10.02.2017

Bildnachweis
rm - Fotolia.com
nowturtle / 123RF Lizenzfreie Bilder



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.



Markterkundungsreise nach Kasachstan

Lebensmittel- und Verpackungsindustrie sowie
Kühltechnik

vom 21.-26.Mai 2017

BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU





Markterkundungsreise nach Kasachstan

Kasachstan ist eines der wirtschaftlich bedeutendsten Länder nicht nur innerhalb Zentralasiens, sondern auch unter den GUS-Ländern. Die Lebensmittelindustrie zählt zu den wichtigen Wirtschaftszweigen in Kasachstan. Bislang bleibt die Nahrungsmittelindustrie in Kasachstan allerdings deutlich hinter ihrem Potenzial zurück. Als Hauptprobleme der kasachischen Lebensmittelindustrie erweisen sich mangelnde Produktqualität und eine begrenzte Auswahl an Produkten, die eine geringe Wettbewerbsfähigkeit mit sich bringen. Strukturell gesehen fehlen ein entwickelter Vertriebssektor, Lagerungs- und Kühlungsstrukturen und eine effizientere Verpackungsindustrie. Als Lösungsansätze werden auch in diesem Wirtschaftszweig massive Investitionen in die bestehenden Betriebe und die Infrastruktur (besonders Transport und Lagerung) geplant. Hieraus ergeben sich gute Geschäftschancen für deutsche Anbieter.

Die Markterkundungsreise wird von der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien im Zeitraum 21.-26.05.2017 durchgeführt.

Ziel der Reise ist es, deutsche Unternehmen über bestehende Geschäftsmöglichkeiten zu informieren und Kontakte zu Entscheidungsträgern und potentiellen Partnern zu vermitteln und somit Voraussetzungen für entsprechende Projekte zu schaffen.

Geplanter Reiseablauf

21.Mai 2017 Abflug von Frankfurt/Main mit KC922

22. Mai 2017 Auftaktinformationsveranstaltung
Rundtischgespräch im Akimat Astana, im
Komitee für den Agrar-Industriellen Komplex und
im Landwirtschaftsministerium
Networkingveranstaltung

23.Mai 2017 Abflug nach Kostanay
Rundtischgespräch im Akimat Kostanay
Betriebsbesichtigung bei Süßwarenproduzent

24.Mai 2017 Rundtischgespräch mit Mitgliedsfirmen der
Unternehmerkammer Kostanay
Betriebsbesichtigung und Präsentation der
mitreisenden Unternehmen lokalem
Lebensmittelproduzenten
Betriebsbesichtigung und Gespräch mit der
Firmenleitung der GmbH „Milch“

25. Mai 2017 Betriebsbesichtigung der Agromaschholding AG
(Landtechnikhersteller)
Abflug mit KC336 nach Astana
Transfer zum Messegelände
Messerundgang /Teilnahme am
Ausstellerempfang /
Individuelle Gespräche

26. Mai 2017 Besuch des Landwirtschaftlichen Betriebs
„Rodina“ (Milch-, Fleisch- und Produktion
anderer Lebensmittelmittel, bevorzugter Einsatz
deutscher Technik)
Auswertungsgespräche
Abflug mit KC921 nach Frankfurt/Main

Teilnahmebedingungen und Kosten

Teilnahmeberechtigt sind maximal 20 deutsche, vorrangig mittelständische Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Reise unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der zu zahlende Eigenanteil der Unternehmen beträgt in Abhängigkeit von der Betriebsgröße:

	Kategorie
500,- Euro (Brutto)	bei weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeiter
750,- Euro (Brutto)	bei weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeiter
1.000,- Euro (Brutto)	bei 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeiter

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen. Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann der Veranstalter die Reise stornieren. Ein Anspruch auf Erstattung von eventuellen Ausfallkosten besteht nicht. Der Veranstalter bucht alle in Kasachstan notwendigen Transportleistungen und Unterbringungen.

Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei einem Rücktritt von der Reise bis 4 Wochen vor Reisebeginn fallen Stornogebühren in Höhe von 25% des Eigenanteils an, nach diesem Zeitraum ist eine Stornierung nicht mehr möglich.